

DATEN-PORTALE





Getördert vom



im Rahmen des Rundespongramms





Zusammenfassung:

Wissen ist offen, wenn jedeR darauf frei zugreifen, es nutzen, verändern und teilen kann – eingeschränkt höchstens durch Maßnahmen, die Ursprung und Offenheit des Wissens bewahren.

1. Offene Werke

Ein offenes Werk muss die folgenden Anforderungen bei seiner Verteilung erfüllen:

1.1 Offene Lizenz

Das Werk muss unter einer offenen Lizenz verfügbar sein (wie in Abschnitt 2 definiert). Jegliche zusätzliche Bedingungen, die das Werk begleiten (etwa Nutzungsbeding-ungen oder Patente, die von der lizenzgebenden Person gehalten werden), dürfen den Bedingungen der Lizenz nicht widersprechen.

1.2 Zugang

Das Werk soll als Ganzes und zu nicht mehr als angemessenen, einmaligen Reproduktionskosten verfügbar sein, vorzugsweise als kostenloser Download über das Internet. Jegliche weitere Informationen, die zur Einhaltung von Lizenzbestimmungen benötigt werden (etwa die Namen der Mitwirkenden, welche für die Einhaltung von Namensnennungs-Anforderungen benötigt werden), müssen das Werk ebenfalls begleiten.

1.3 Offenes Format

Das Werk muss in einer zweckdienlichen und modifizierbaren Form zur Verfügung gestellt werden, sodass keine unnötigen technischen Hindernisse bei der Ausübung genehmigter Rechte entstehen. Insbesondere sollten Daten maschinenlesbar sein, als Gesamt-Datensatz verfügbar sein, und in einem offenen Format zur Verfügung gestellt werden (d.h. ein Format mit frei verfügbaren und veröffentlichten Spezifikationen, die keinerlei finanzielle oder andere Einschränkungen bei seiner Verwendung machen) – oder zumindest in einem Format, das mit zumindest einer freien/libre/open-source Software-Anwendung bearbeitet werden kann.

2. Offene Lizenzen

Eine Lizenz ist offen, wenn ihre Bestimmungen die folgenden Bedingungen erfüllen:

Erforderliche Berechtigungen

Die Lizenz muss unwiderruflich das Folgende erlauben (oder einräumen):

Verwendung

Die Lizenz muss die kostenfreie Nutzung des lizenzierten Werks ermöglichen.

Weiterverbreitung

Die Lizenz muss die Weiterverbreitung des lizensierten Werks, einschließlich Verkauf, erlauben – egal ob alleine, oder als Teil einer aus Werken von unterschiedlichen Quellen zusammengestellten Sammlung.

Veränderung

Die Lizenz muss die Schaffung von Derivaten der lizenzierten Arbeit erlauben und die Verbreitung solcher Derivate unter den gleichen Bedingungen der ursprünglichen lizenzierten Arbeit gewähren.

Teilung

Die Lizenz muss erlauben, dass jeder Teil des Werks frei verwendet, verbreitet, oder bearbeitet werden kann – unabhängig von jeglichem anderen Teil des Werks oder von jeglicher Sammlung von Werken, mit der es ursprünglich verbreitet wurde. Alle Beteiligten, die einen Bestandteil jeglichen Teils eines Werkes innerhalb der Bestimmungen der Original-Lizenz erhalten haben, sollen dieselben Rechte haben wie jene, die im Zusammenhang mit dem ursprünglichen Werk eingeräumt wurden.

Zusammenstellung

Die Lizenz muss erlauben, dass das lizenzierte Werk zusammen mit anderen eigenständigen Werken verbreitet wird, ohne dass dabei Beschränkungen für diese anderen Werke entstehen.

Nicht-Diskriminieruna

Die Lizenz darf keine Person oder Gruppe diskriminieren.

Übertraauna

Die mit dem Werk verbundenen Rechte müssen für alle, an die es verteilt worden ist, gelten – ohne dass es notwendig ist, irgendwelchen weiteren rechtlichen Bedingungen zuzustimmen.

2. Offene Lizenzen

Anwendung auf jeden Zweck

Die Lizenz muss die Nutzung, Weitergabe, Änderung und Zusammenstellung für jeden Zweck zu erlauben. Die Lizenz darf niemanden darin beschränken, das Werk für einen bestimmten Zweck zu verwenden.

Keine Gebühr

Die Lizenz darf keine Honorarvereinbarung, Lizenzgebühren oder andere Entschädigung oder monetäre Vergütung als Teil ihrer Bedingungen aufzwingen.

Akzeptable Bedingungen

Die Lizenz darf nicht die in Abschnitt 2.1 geforderten Genehmigungen einschränken, untergraben, oder anderweitig schwächen, außer unter den folgenden erlaubten Bedingungen:

Zuschreibung

Die Lizenz kann verlangen, dass verteilte Werke eine Zuschreibung der Mitwirkenden, RechteinhaberInnen, SponsorInnen und UrheberInnen beinhalten, soweit diese Vorgaben nicht beschwerlich sind.

Integrität

Die Lizenz kann verlangen, dass modifizierte Versionen einer lizenzierten Arbeit einen anderen Namen oder Versionsnummer als das ursprüngliche Werk tragen, oder auf andere Weise hervorheben, welche Änderungen vorgenommen wurden.

Teilen unter gleichen Bedingungen

Die Lizenz kann verlangen, dass Kopien oder Derivate eines lizenzierten Werkes unter gleicher oder ähnlicher Lizenz wie das Original bleiben.

Hinweis

Die Lizenz kann die Speicherung von Urheberschutzvermerken und Kennzeichnung der Lizenz verlangen.

Ouelle

Die Lizenz kann fordern, dass veränderte Werke in einer Form zur Verfügung gestellt werden, die weitere Veränderungen bevorzugt.

2. Offene Lizenzen

Verbot technischer Einschränkung

Die Lizenz kann verbieten, dass das Werk in einer Weise verbreitet wird, bei der technische Maßnahmen das Ausüben der sonst erlaubten Rechte einschränken.

Nicht-Aggression

Die Lizenz kann verlangen, dass BearbeiterInnen der Öffentlichkeit weitergehende Befugnisse gewähren (zum Beispiel Patent-Lizenzen), wenn diese zur Ausübung der von der Lizenz eingeräumten Rechte benötigt werden. Die Lizenz kann auch Genehmigungen bedingen, nicht gegen LizenznehmerInnen in Bezug auf die Ausübung jeglichen eingeräumten Rechts vorzugehen (hier, zum Beispiel, Patent-Streitigkeiten)

3. Warum sind offene Daten wichtig?

Um Transparenz über politische Entscheidungen zu schaffen, ist der Zugang zu relevanten Informationen eine Grundvoraussetzung. Durch eine Offenmachung wird aus spezifischem, staatlichen Wissen öffentliches Wissen. Auf diese Weise kann die Zivilgesellschaft ihre gesellschaftliche Kontrollfunktion stärken, eine Rechenschaftspficht vonseiten der politischen Entscheidungsträger einfordern und letztendlich demokratische Prozesse fördern. Es entsteht die Möglichkeit, die Gesellschaft aktiv mitzugestalten und an öffentlichen Debatten informiert teilzunehmen. Offene Daten dienen also als Instrument, um die Beziehung zwischen Bürger_innen und staatlichen Einrichtungen transparenter und partizipativer zu gestalten.



DATEN-PORTALE

2. Offene Daten in vielen Bereichen:

Texte, Musik, Videos, Bilder – beinahe jegliche Information lässt sich heute digital in Form von Daten speichern und kann in ganz unterschiedlichen Bereichen als offene Daten zur Verfügung gestellt werden. Wetter- und Geodaten sind ein beliebtes Beispiel. Aber auch die Trinkwasserqualität von Badeseen einer Kommune oder Echtzeitinformationen über den öffentlichen Nahverkehr können als freie, digitale Informationen angeboten werden.



Open Data Portale in Deutschland:

Viele Bundesländer, Städte und Kommunen betreiben mittlerweile eigene Open Data Portale in denen Verwaltungsdaten veröffentlicht werden.

Auf dem Portal GovData werden offene Datensätze aus den Bundes-, Landes-, Kommunalverwaltungen gesammelt:

• GovData: Das Datenportal für Deutschland

Weitere Listen der einzelnen Open Data Portale stellt beispielsweise der Open Data Atlas bereit. Auf der Projektseite: Modellkommune Open Government der Bundesregierung findet sich ebenfalls eine Liste mit aktuellen, kommunalen Open Data Portalen.

- Open Data Atlas: Open Data Portal aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. (Aktualisierungen durch Thomas Tursics, vom Berliner OK-Lab) (http://opendata.tursics.de/)
- Modellkommune Open Government: (https://bit.ly/2uJjuSj)

Weitere Daten und Fakten zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung stellt das Statistischen Bundesamtes bereit:

• **DESTATIS:** Internetangebot des Statistischen Bundesamtes (https://www.destatis.de/)

WEITERE QUELLEN

Weitere Open Data Angebote und zivilgesellschaftliche Recherchetools:

Darüber hinaus gibt es mittlerweile zahlreiche themenspezifische Sammlungen offener Daten und spezieller zivilgesellschaftliche Recherchetools im Internet. Wir haben hier einige Angebote aufgelistet:

- The European Data Portal: Public Sector Information of EU Countries (https://europeandataportal.eu/)
- European Central Bank: öffentliche Daten der Europäischen Zentralbank (https://data.europa.eu/euodp/data/publisher/ecb)
- Eurostat: Data of the statistical agency of the EU (http://ec.europa.eu/eurostat/de)
- DB open Data: wachsenden Datenbestand rund um Infrastruktur und Mobilität (http://data.deutschebahn.com/)
- mCloud: Mobilitäts-Datensammlung des BMVI (https://www.mcloud.de/)
- Thru.de: Schadstoffemissionen der Industrie in Deutschland (https://www.thru.de/thrude/)
- Gesetze-im-internet: Erlassene Gesetze in der BRD (https://www.gesetze-im-internet.de/volltextsuche.html)

zivilgesellschaftliche Recherchetools:

- FragdenStaat: Portal um Informationsfreiheitsanfragen an Behörden zu stellen
- (https://fragdenstaat.de/)
- Transparenzranking: Vergleich der Transparenzgesetze der Deutschen Bundesländer (https://transparenzranking.de/)
- **Sehrgutachten:** alle bisher vom Bundestag veröffentlichten Gutachten (https://sehrgutachten.de/)
- **Stellungnah.me:** Stellungnahme von Verbänden zu Gesetzen (https://stellungnah.me/)
- KleineAnfragen.de: Sammlung kleine Anfragen* der Landesparlamente und des Bundestages (https://kleineanfragen.de/)

WEITERE QUELLEN

- **Jedeschule.de:** öffentlich verfügbare Schuldaten aus Deutschland (https://jedeschule.de/)
- OffenesParlament: Sammlung der Protokolle des Bundestages der 18.
 Legislaturperiode
 (https://offenesparlament.de/)
- Openspending: global platform to search, visualise and analyse fiscal data in the public sphere (https://openspending.org/)
- **OffenerHaushalt:** Haushaltsdaten & Visualisierungen von Gemeinden (https://offenerhaushalt.de/)
- European Farm Subsidies: detailed data relating to payments and recipients of farm subsidies
 - (http://farmsubsidy.openspending.org/DE/)
- **Subsidystories.eu:** increase transparency of EU-Funds (subsidystories.eu)
- OpenGLAM ("Galleries, Libraries, Archives, Museums")
 (https://codingdavinci.de/daten/)
- Organized Crime and Corruption Reporting Project (OCCRP): Large Collection of Leaked databases
 (https://data.occrp.org/)
- Lobbycontrol: Datenbank zu Parteispenden: (https://lobbypedia.de/wiki/Spezial:Abfrage_ausf%C3%BChren/ Parteispenden)
- **Open Corporates:** Free and Open Company Data on 135 million companies (https://opencorporates.com/)
- **Open Ownership:** project to create a Global Beneficial Ownership Register (http://openownership.org/)







Mit den Demokratielaboren haben wir ein Projekt ins Leben gerufen, das an der Grundidee des preisgekrönten OKF-Förderprogramms Jugend hackt ansetzt: Jugendliche verschiedener Gesellschaftsgruppen zum Einsatz ihrer technischen Fähigkeiten für die Demokratie begeistern!

Die Inhalte dieses Lernmaterials sind, sofern nicht anders angegeben, unter folgender Creative Commons Lizenz verwendbar: CC-BY-4.0, OKF DE https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de





Octordert vom





